

Bewertungsmatrix Konzept	
Zuschlagskriterien	PUNKTE 100
<p><u>Umsetzungs- und Steuerungskonzept</u></p> <p>Stellen Sie bitte konzeptionell dar, wie Sie beabsichtigen, die ausgeschriebenen Leistungen zur integrierten Projektberatung und -unterstützung in verschiedenen Disziplinen zu erbringen.</p> <p>Allgemein gilt, dass die Auftraggeberin aus den Konzeptdarstellungen erkennen können muss, dass und wie Sie im Auftragsfall die Anforderungen aus der Leistungsbeschreibung, mit einem aus Sicht der Auftraggeberin möglichst hohen Leistungsgrad und Nutzen umsetzen wollen. Es wird im Hinblick auf die spätere Auftragsdurchführung eine vollständige, schlüssige, verständliche und fachlich zutreffende konkrete, praxisnahe Darstellung bzw. Erfüllung der Anforderungen erwartet.</p> <p>Die Auftraggeberin hat nachfolgend Inhalte und Erwartungen formuliert, die die Bieter bei der Erstellung ihres Konzepts zu berücksichtigen haben.</p> <p>Das Konzept soll konkrete Aussagen zum geplanten Vorgehen beinhalten. Nehmen Sie dabei bitte Bezug auf die Anforderungen der Leistungsbeschreibung und stellen Sie dar, wie Sie die Anforderungen umsetzen möchten.</p> <p><u>Das Konzept soll insbesondere Ausführungen und Informationen zu Folgendem umfassen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Tätigkeitsschwerpunkte bei der Leistungsausführung bilden die Koordination und das Management von Projekten, sowohl einzelprojektbezogen als auch projektübergreifend (also zwischen den verschiedenen, in der Leistungsbeschreibung benannten Leistungsbereichen). Erforderlich ist daher eine effektive operative Unterstützung der Auftraggeberin. Neben der Steuerung und Koordinierung der einzelnen Leistungsbereiche umfasst dies auch 	15

<p>zusätzliche Maßnahmen auf dem Gebiet des Finanz- und Kapazitätsmanagements. Das bedeutet: Der Auftragnehmer soll die FITKO dabei unterstützen, effektiv zu steuern, welche Finanzmittel und Personalkapazitäten durch die verschiedenen Projekte in Anspruch genommen werden. Stellen Sie bitte schwerpunktmäßig dar, auf welche Art und Weise Sie die wesentlichen Koordinierungs- und Steuerungsleistungen strukturieren und umsetzen würden. Schildern Sie dabei, mittels welcher Herangehensweise Sie die Aufgabe der Gesamtkoordination in möglichst hoher Qualität ausfüllen wollen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Auftraggeberin beabsichtigt, die übergreifenden koordinierenden Leistungen über einen „übergreifenden Abruf“ zu beauftragen (vgl. § 5 Abs. 1 S. 5 des Rahmenvertrags). Stellen Sie dar, welche Personalressourcen Ihrer Einschätzung nach zur Ausführung dieser übergreifenden Koordinierungsleistungen erforderlich sind. Erläutern Sie bitte, wie hoch Sie die konkreten Aufwände schätzen und welche Profile mit welcher Qualifikation zur Übernahme der übergreifenden Koordinationsleistungen eingesetzt werden sollen. Stellen Sie bitte ferner dar, auf welche Art und Weise Sie die inhaltliche Koordination von konkreten Projekten ebenso wie das vorhabenübergreifende Management der einzelnen Leistungsbausteine gewährleisten wollen. Gehen Sie dabei konkret auf die Schnittstellen zwischen den einzelnen Disziplinen ein und erläutern Sie, wie eine zielführende Zusammenarbeit mit den jeweiligen Akteuren sichergestellt werden wird. Effektive Kommunikationsstrukturen sind bei der Umsetzung des Rahmenvertrages sowie der Einzelabrufe von essentieller Bedeutung. Führen Sie aus, wie Sie sicherstellen werden, dass die professionelle Kommunikation zwischen Auftraggeberin und Auftragnehmer sowie intern beim Auftragnehmer und zwischen den verschiedenen Disziplinen optimal ausgestaltet ist. Berücksichtigen Sie dabei beispielsweise auch Onboarding Prozesse, die für eine ordnungsgemäße Leistungserfüllung von zentraler Bedeutung sind. Eine wesentliche Aufgabe des Auftragnehmers besteht zudem in der Etablierung eines übergreifenden Wissensmanagements als Teil der 	<p>15</p> <p>15</p> <p>15</p>
--	-------------------------------

<p>Koordinierung der Einzelaufträge. Stellen Sie dar, wie Sie im Rahmen der Bearbeitung der Einzelaufträge sicherstellen wollen, dass das erforderliche Wissen aus der Bearbeitung anderer Einzelaufträge dort vorhanden ist, wo es benötigt wird. Erläutern Sie, wie Sie innerhalb Ihres Teams einen entsprechenden Wissenstransfer gewährleisten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie dar, wie Sie eine kontinuierliche Information verschiedener Stakeholder sicherstellen werden. Berücksichtigen Sie dabei die regelmäßig durchzuführenden Jour-Fixe mit verschiedenen Abteilungen sowie dem Präsidenten der FITKO. Gleichmaßen ist ein turnusmäßiger, aber auch projektbezogener Austausch mit den Fachabteilungen zu gewährleisten. Führen Sie aus, wie Sie unter Berücksichtigung der Interessen der FITKO eine Weiterentwicklung der Kommunikationsprozesse fördern möchten. • Erläutern Sie ferner, wie Sie neuartige Lösungsansätze im Rahmen Ihrer Auftragsausführung berücksichtigen würden und wie Sie kontinuierliche Fortbildungen, die Aneignung von Fachwissen und auch fachübergreifende Weiterbildungsangebote sicherstellen wollen. Berücksichtigen Sie dabei maßgeblich, dass es sich bei der FITKO um eine agile Umsetzungsorganisation handelt. Zudem ist darzustellen, welche organisatorischen Maßnahmen und Angebote zur gezielten Stärkung der Teamkultur geplant sind und wie Sie eine vertrauensvolle Feedback-Kultur schaffen und bewahren möchten. 	<p>15</p> <p>15</p> <p>10</p>
<p><u>Formelle Vorgaben:</u></p> <p>Das Umsetzungs- und Steuerungskonzept darf max. 5.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen umfassen. Das Konzept ist als offenes Worddokument (Format .docx) einzureichen, um eine Überprüfung der Einhaltung der formellen Vorgaben zu ermöglichen. Im Fall einer Überschreitung der vorgegebenen Zeichenanzahl, wird das Konzept nur bis zum 5.000 Zeichen gelesen. Der darüberhinausgehende Teil des Konzepts wird nicht berücksichtigt.</p>	

Bewertung des Konzepts

Unter Berücksichtigung der dargestellten Inhalte und Erwartungen bewertet die Auftraggeberin die Ausführungen der Bieter in dem eingereichten Konzept wie folgt:

Die Auftraggeberin übt den ihr zustehenden subjektiven Beurteilungsspielraum im Hinblick auf die Frage aus, ob und inwieweit die Ausführungen der Bieter insbesondere auch im Vergleich mit den von den anderen Bietern eingereichten Ausführungen – eine möglichst anforderungsgerechte Ausführung des Auftrags in möglichst hoher Qualität erwarten lassen. Von der Auftraggeberin werden im Rahmen einer Gesamtschau diejenigen Aspekte für das jeweilige Konzept berücksichtigt, die die Bieter laut der formulierten Inhalte und Erwartungen an die Konzepte bei der Erstellung des jeweiligen Konzeptes zu berücksichtigen haben. In diesem Rahmen fließt in die Bewertung insbesondere auch die Beurteilung der Frage ein, wie vollständig, strukturiert, nachvollziehbar und konkret auftragsbezogen die Ausführungen der Bieter sind.

Für das Konzept können **maximal 100 Punkte** erreicht werden. Ausgehend davon werden folgende Wertungspunkte (in % von der maximal erreichbaren angegebenen Punktzahl) vergeben:

Ausführungen lassen eine **sehr gute** Ausführung des Auftrags erwarten

= 80 bis 100 %

Ausführungen lassen eine **gute** Ausführung des Auftrags erwarten

= 60 - 79 %

Ausführungen lassen eine **befriedigende** Ausführung des Auftrags erwarten

= 40 - 59 %

Ausführungen lassen eine **ausreichende** Ausführung des Auftrags erwarten

= 20 - 39 %

Ausführungen lassen eine **mangelhafte/ungenügende** Ausführung des Auftrags erwarten =

0 - 19 %